**Ressort: Gesundheit**

# Erzbistum Berlin bleibt bei Ablehnung der Pille danach

Berlin, 02.02.2013, 08:26 Uhr

**GDN -** Trotz der Kehrtwende des Kölner Erzbischof Kardinal Meisner bei der "Pille danach" will das Erzbistum Berlin die bisherige Linie beibehalten. Sprecher Stefan Förner sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Bei uns gab es die Pille danach bislang nicht in katholischen Krankenhäusern, und es wird sie nicht geben."

Das Erzbistum Hamburg wird dagegen einen neuen Weg einschlagen. Er "begrüße die Klarstellung des Kölner Kardinals", konstatierte Weihbischof Hans-Jochen Jaschke, der zweiter Mann in der Diözese. Meisner hatte vergangene Woche mitgeteilt, dass dieses Medikament nach einer Vergewaltigung vertretbar sei. Unklar ist, ob Meisner für seine Aussage ein Plazet aus dem Vatikan erhielt. Der Kölner Sprecher Christoph Heckeley sagte, der Kardinal habe sich mit Rom abgesprochen. Mit wem, habe Meisner ihm nicht gesagt. "Und er würde es auch nicht sagen", so Heckeley.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-6923/erzbistum-berlin-bleibt-bei-ablehnung-der-pille-danach.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619